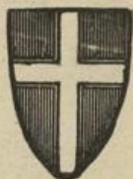


Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 103.

Mittwoch 24. Dezember 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 18. und 19. Dezember; Richtigstellung. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 24. November und 1. Dezember. — Finanzausschuss vom 24. November und 1. Dezember. — Bezirksvertretungen: Brigittenau vom 4. Dezember. — Baubewegung vom 20. bis 23. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 18. Dezember 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Hofbauer.

1. Die GRe. Blum, Gröbner, Hammerschmidt, Iser, Ing. Schelz und Schön sind entschuldigt.

2. P. Z. 2636, P. 1. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter GRe. Weber.

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV. — Redner: Die GRe. Ulreich, Hoflaubek, Heinrich, Schiener, Dr. Wagner, Reismann, Millik, Daffinger und Haider. — Während des Berichtes übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz, den er während der Rede des GRe. Heinrich an GRe. Hofbauer abgibt.)

Die vom Stadtenate beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe III werden mit folgenden Richtigstellungen genehmigt:

„Der Zusatz zur Ausgabe rubrik 316/3 „Wassermannstationen“ lautet richtig:

„Weiters sind in Gruppe I persönliche Bezüge im Betrage von 1430 S veranschlagt. (Gesamterfordernis somit 6430 S.)“

Dadurch ändert sich auch im selben Gruppenheft (Ausweis 5) auf Seite 149 bei Post 7 c „Wassermannstationen“ der Ansatz für den Personalauswand auf 4430 S und der daneben angegebene Gesamtauswand für Wassermannstationen auf 6430 S.“

Folgender Antrag des GRe. Hörmayer wird der gesichtsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Allen 70 Jahre und darüber alten, erwerbsunfähigen und hilfsbedürftigen Befürorgten ist der höchste Unterhaltsbeitrag im Ausmaße von 56 S monatlich anzuweisen.“

Folgender Antrag des GRe. Dr. Arnold wird abgelehnt:

„Ebenso wie dem Verband für freiwillige Jugendfürsorge ist auch für die in diesem Verbande nicht vertretenen Organisationen der katholischen Kinder- und Jugendfürsorge, zum Beispiel „Frohe Kindheit“, „Kinderschutzzentren“ und andere, welche zumindest ebenso viel leisten, ein Subventionsbetrag von 80.000 S in das Budget einzustellen.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 6 Minuten nachts.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 19. Dezember 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: VB. Hof und die GRe. Weigl, Marie Wielich und Marie Bock.

1. Die GRe. Blum, Hammerschmidt, Iser, Ing. Schelz, Schön und Untermüller sind entschuldigt.

2. P. Z. 2636, P. 1. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter GRe. Weber.

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV. — Redner: GRe. Kunschak. — Während seiner Rede übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz.)

Berichterstatter GRe. Richter.

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe V. — Redner: Die GRe. Urban, Hörmayer, Dirisamer, Novak und Panoich. — Während des Berichtes übernimmt GRe. Marie Wielich den Vorsitz, den sie während der Rede des GRe. Dirisamer an GRe. Marie Bock abgibt.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 46 Minuten nachts.)

*

Richtigstellung. Im Beschlußprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 16. Dezember 1930 (Amtsblatt, Seite 1262) lautet die Reihenfolge der Vorsitzenden richtig: VB. Hof und die GRe. Marie Wielich und Hofbauer. Unter Punkt 2 hat der Satz zu entfallen: „Während des Berichtes übernimmt VB. Hof den Vorsitz.“

Die nächste Nummer des Amtsblattes der Stadt Wien erscheint am 31. Dezember 1930.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 24. November 1930.

Vorsitzender: G. R. Täubler.

Amtsf. St. R. Speiser.

Anwesende: Die G. R. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Keder und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: G. R. Untermüller.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Kinzl.

G. R. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte St. R. Speiser:

(Z. 1235.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch die Erhöhung der Bezüge der Bundesangestellten und die Erhöhung der Sonderzahlungen an die Bundesangestellten von 30 Prozent auf 60 Prozent im Jahre durch das Bundesgesetz vom 20. Dezember 1929, B.-G.-Bl. Nr. 436, ferner außerdem hinsichtlich der Ausgabe rubrik 101/1 dadurch, daß ab 1. April 1930 von den Bruttobezügen des Bürgermeisters nur mehr der Nationalratsbezug, nicht aber auch die Lehrerpension abgezogen wird, und hinsichtlich der Ausgabe rubrik 101/5 wegen einer zu geringen Budgetierung der tatsächlich bewilligten Lohnverlustentschädigungen der Bezirksvorsteher die einzelnen der im folgenden genannten Ausgabe rubriken des Voranschlages für 1930 um die dort angegebenen Beträge überschritten werden und das Gesamterfordernis auf den einzelnen Ausgabe rubriken somit die in der folgenden Aufstellung bezeichneten Beträge erreicht:

Ausgabe rubrik	Bezeichnung	Vorananschlagsantrag	Mehrerfordernis	Gesamterfordernis
101/1	Funktionsgebühren des Bürgermeisters	18.080	7.140	25.220
101/2	Bezüge der 8 amtsführenden Stadträte	193.320	10.060	203.380
101/3	Gebühren der 4 nicht amtsführenden Stadträte	20.650	500	21.150
101/4	Feste Gebühren der Gemeinderäte	282.460	900	283.360
101/5	Gebühren der Bezirksvorsteher u. Bezirksvorsteherstellvertreter	222.630	4.870	227.600

Das Mehrererfordernis von 23.470 S findet in den Minderausgaben bei den Erfordernissen für die aktiven Angestellten und Lehrpersonen Deckung, insbesondere der besondere Mehraufwand bei den Funktionsgebühren des Bürgermeisters in der Ersparnis bei den Lehrerpensionen.

(Z. 1236.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch die Erhöhung der Bezüge der Bundesangestellten und die Erhöhung der Sonderzahlungen an die Bundesangestellten von 30 Prozent auf 60 Prozent im Jahre durch das Bundesgesetz vom 20. Dezember 1929, B.-G.-Bl. Nr. 436, und durch die Gewährung einer außerordentlichen Pension an die Stadtratswitwe Berta Kummelhardt der Ansat pro 1930 der Ausgabe rubrik 105/2 „Witwen- und Waisenpensionen“ um 1700 S und der Ansat pro 1930 der Ausgabe rubrik 105/4 „Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungs genüsse“ um 1350 S überschritten werden und somit das Gesamterfordernis der Ausgabe rubrik 105/2 32.550 S und das Gesamterfordernis der Ausgabe rubrik 105/4 39.370 S betragen. Die Mehrererfordernisse finden in den Minderausgaben bei den Erfordernissen für die aktiven Angestellten und Lehrpersonen Deckung.

(Z. 1204.) Den als Mitglieder in den Disziplinausschuß der städtischen Erzieher und Erzieherinnen entsendeten Erziehern Matthias Steininger, Anton Stolz, Leopold Kriegl und Walter Altman wird gemäß § 80 der allgemeinen Dienstordnung die Nachsicht von der Vollendung der vorgeschriebenen zehnjährigen Dienstzeit erteilt.

(Z. 1222.) Der Wirksamkeitsbeginn der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 14. Juli 1930, Z. 746, verfügten Ueber-

reichungen von 9 Professionisten der städtischen Wohlfahrtsanstalten in Gruppe V wird mit 1. Jänner 1930 festgesetzt.

(Z. 1253.) Der Ruhegenuß des städtischen Forstmeisters im dauernden Ruhestand Bernhard Meyer wird gemäß § 51 der allgemeinen Dienstordnung (dienstlicher Unfall) nachträglich auf 74,75 Prozent seiner Pensionsbemessungsgrundlage, das ist auf jährlich 3713,58 S erhöht.

(Z. 1254.) Die nachbenannten Friedhofsbediensteten werden wie folgt überreicht: Josef Krammer als Friedhofsaufsicher in die Gruppe V, Leopold Föls, Viktor Weber und Ferdinand Ruffenpennig als Friedhofsobergehilfen in die Gruppe VI, Rudolf Preisinger, Konrad Simonitsch, Franz Stöckl, Josef Nowak und Johann Marischl als Friedhofsgehilfen in die Gruppe VII.

(Z. 1232.) Der Vertragsangestellte Heinrich Zerbini wird mit Rechtswirkung von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monats ersten in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1252.) Kontrollamtsdirektionsrat Oskar Schreiber und Oberkontrollamtsrat Gustav Käs werden über ihr Ansuchen unter Beibehaltung ihrer derzeitigen Einreihung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten überseht.

(Z. 1218.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 18. August 1930 verstorbenen Bürgerschullehrerin i. R. Dr. Stephanie Herzfeld an deren Schwester Marie Herzfeld wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 878.) Die Probendienstzeit der provisorischen Pflgerin Aloisia Lydtin wird um ein Jahr, das ist bis zum 18. Februar 1931 verlängert.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1226) Rudolf Zahl, Bauwerkmeister;

(Z. 1233) Josef Goll, Bauwerkmeister;

(Z. 1225) Ernst Strobl, Hausgehilfe;

(Z. 1234) Karl Fiedler, Hausgehilfe;

(Z. 1237) Ida Schwedler, provisorisch diplomierte Pflgerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen und Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 1227) Marie Rabenseufner, Oberamtsgehilfenswitwe;

(Z. 1228) Rosa Büchler, Ratsdienerswitwe;

(Z. 1229) Gabriele Fischer, Direktionsadjunktenswitwe und Erziehungsbeiträge für die Kinder Hermenegild, Isolde, Ingeborg, Tetramund.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1230) Wohnhausbau in Pöbbs an der Donau;

(Z. 1231) Umbau des Pottschacher Schöpfwerkes, II. Teil.

Nachstehende Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung werden genehmigt.

(Z. 502, M. Abt. 1, 6491) Käthe Neumann, Oberlehrerin, 3 Jahre;

(Z. 503, M. Abt. 1, 6492) Emanuel Büstschitz, Oberlehrer, 2 Jahre;

(Z. 505, M. Abt. 1, 6493) Josef Kornfeind, Hauptschullehrer, 2 Jahre, 6 Monate und 16 Tage;

(Z. 506, M. Abt. 1, 6494) Leopoldine Brechelmayer, Arbeitslehrerin, 9 Monate;

(Z. 508, M. Abt. 1, 6496) Sophie Kris, Hauptschullehrerin, 3 Jahre;

(Z. 509, M. Abt. 1, 6497) Elisabeth Baumann, Hauptschullehrerin, 10 Monate, 25 Tage;

(Z. 507, M. Abt. 1, 6495) Anna Fuchsig, Arbeitslehrerin, 1 Jahr, 8 Monate;

(Z. 510, M. Abt. 1, 6498) Katharina Bäder, Hauptschullehrerin, 11 Monate, 10 Tage;

(Z. 511, M. Abt. 1, 6499) Wilhelm Fahrner, Volksschullehrer, 1 Jahr, 8 Monate, 15 Tage;

(Z. 512, M. Abt. 1, 6552) Johanna Streit, Volksschullehrerin, 8 Monate, 25 Tage;

- (Z. 513, M. Abt. 1, 6553) Marie Türk, Lehrerin der französischen Sprache, 3 Jahre;
 (Z. 514, M. Abt. 1, 6554) Gottfried Strohschneider, Hauptschullehrer, 10 Monate;
 (Z. 515, M. Abt. 1, 6555) Helene Türk, Volksschullehrerin, 3 Jahre;
 (Z. 516, M. Abt. 1, 6556) Jeanette Weiß, Oberlehrerin, 3 Jahre;
 (Z. 517, M. Abt. 1, 6557) Hermine Pokorny, Lehrerin der französischen Sprache, 3. Jahre;
 (Z. 518, M. Abt. 1, 6558) Klara Reiß, Hauptschullehrerin, 3 Jahre;
 (Z. 1239, M. Abt. 1, 13914) Anton Mahinger, Volksschullehrer, 2 Jahre;
 (Z. 1240, M. Abt. 1, 13915) Emilie Mück, Handarbeitslehrerin, 2 Jahre;
 (Z. 1241, M. Abt. 1, 13916) Stephan Höppeler, Hauptschullehrer, 3 Jahre;
 (Z. 1242, M. Abt. 1, 13917) Hedwig Müller, Volksschullehrerin, 8 Monate;
 (Z. 1243, M. Abt. 1, 13918) Agathe Rafil, Volksschullehrerin, 2 Jahre, 6 Monate;
 (Z. 1244, M. Abt. 1, 13919) Sophie Hein, Volksschullehrerin, 2 Jahre;
 (Z. 1245, M. Abt. 1, 13920) Marzella Mahner, Hauptschullehrerin, 1 Jahr, 8 Monate;
 (Z. 1246, M. Abt. 1, 13921) Franz Damian, Hauptschullehrer, 1 Jahr, 2 Monate, 7 Tage;
 (Z. 1247, M. Abt. 1, 13922) Karoline Sabilek, Volksschullehrerin, 3 Jahre;
 (Z. 1248, M. Abt. 1, 13923) Franz Arnberger, Volksschullehrer, 8 Monate, 19 Tage;
 (Z. 1249, M. Abt. 1, 13924) Josef Franz, Volksschullehrer, 9 Monate;
 (Z. 1250, M. Abt. 1, 13925) Paula Gschiel, Arbeitslehrerin, 1 Jahr, 4 Monate, 26 Tage;
 (Z. 1251, M. Abt. 1, 13926) Hermann Neugebauer, Hauptschullehrer, 10 Monate.

Bericht

über die Sitzung vom 1. Dezember 1930.

Vorsitzender: **GA. Täubler.**

Amtsf. **StR. Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Untermüller und Wagner;** ferner **Ob. Mag. R. Dr. Krittsha.**

Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Pinztl.**

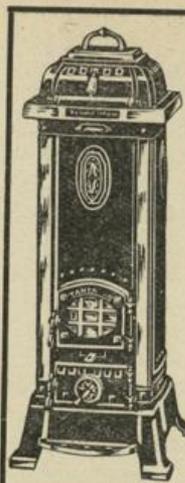
GA. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(Z. 1266.) Den im Genusse einer von der Gemeinde gewährten, außerordentlichen Zuwendung (Jahresgabe) stehenden ehemaligen städtischen Angestellten (Lehrpersonen), beziehungsweise deren Angehörige wird eine einmalige, vor Weihnachten auszuzahlende Zuwendung im Betrage von je 25 S bewilligt.

(Z. 1277.) Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 13. Jänner 1930, Z. 1761, für das Jahr 1930 hinsichtlich der vorschubweisen Auszahlung der Bezüge bei Urlaubsantritt an die Angestellten der städtischen Feuerwehr erteilte Bewilligung wird für das Jahr 1931 verlängert.

(Z. 1280.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis daß der Ansat pro 1930 der Ausgabrubrik 102/14 b „Remunerationen aus verschiedenen Anlässen“ um 30.000 S überschritten wird und daher das Gesamterfordernis 335.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen; wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueber-



Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

schreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 1258.) Nachstehend angeführte Kanzleibeamte erhalten mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginne auf die Dauer ihrer Bestellung als Kanzleileiter eine in die Ruhegenußbemessungsgrundlage nicht anrechenbare Zulage von monatlich 15 S:

Kanzleioberkommissär **Adolf Hanna** ab 1. Oktober 1930, Kanzleikommissär **Eugenie Lind** ab 1. Oktober 1930, Kanzleikommissär **Alois Vereby** ab 1. November 1930, Kanzleikommissär **Robert Christlbauer** ab 1. Dezember 1930, Kanzleikommissär **Berta Probst** ab 1. Dezember 1930.

(Z. 1268.) Die Aspirantin des Karolinen-Kinderospitales, **Dr. Selga Felll** wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1930 zur Sekundärärztin ernannt.

(Z. 1267.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes **Dr. Israel Frosch**, zugeteilt dem Versorgungsheim Lainz, wird bis 31. Jänner 1932 verlängert.

(Z. 1269.) Die Dienstzeit der Anstaltsärztin **Dr. Luise Löwy** der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe wird sechsmalig bis 31. Dezember 1931 verlängert.

(Z. 1271.) Die Dienstzeit der Assistenzärzte des Krankenhauses Lainz, **Dr. Josef Pascher** und **Dr. Rudolf Schwalla** wird bis 31. Mai 1932 verlängert.

(Z. 1217.) Der vertragsmäßig bestellte Anstaltsarzt **Dr. Maria Burian** wird bei Erteilung der Altersnachfrist in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in den Stand der Anstaltsärzte übernommen. Die Spitalsdienstzeit wird bis zu zwei Jahren angerechnet. Die ärztliche Privatpraxis wird nicht gestattet.

(Z. 1255.) Die im vorgelegten Verzeichnis angeführten 57 vertraglichen Hausarbeiterinnen des Jugendamtes werden ohne Aenderung ihres Ranges der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt. Den Arbeiterinnen **Katharina Diber, Marie Frenzl, Anna Hanke** und **Therese Ruzicka** wird die Altersnachfrist wegen Ueberschreitung des 40. Lebensjahres ausnahmsweise erteilt.

(Z. 1257.) Der Hauptfürsorgerin **Hildegard Hunata** wird die mit Gemeinderatsbeschluß vom 18. September 1925, P. Z. 2160, den städtischen Angestellten zugebilligte Stufenvorrückung für die Bestimmung ihres Ranges in Anrechnung gebracht. Ihr Rang hat sonach mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1930 zu lauten: Gruppe II a/6/1 vom 9. April 1929.

(Z. 1134.) Der definitiven Hausarbeiterin **Hermine Ehn** wird anlässlich der Uebernahme in den dauernden Ruhestand an Stelle der dienstordnungsmäßig ihr zustehenden einmaligen Abfertigung von

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 4

3646 S vom 1. Jänner 1931 an eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer monatlicher 45 S (fünfundvierzig Schilling) zuerkannt.

(Z. 1270.) Der Torwart der Dampfwäscherei Johann Bašta wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1930 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 14. April 1929 in Gruppe VI/8/4 überreicht. Die Ueberreicherung erfolgt unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926. Z. 41/26.

(Z. 1286.) Der städtische Schlosser Franz Siegel wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1930 unter Beibehaltung seines derzeitigen Ranges in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte überreicht.

(Z. 1278.) Die von dem Oberlehrer Leo Zegner zu Unrecht bezogenen Gehaltsbezüge von 1185 S werden, weil sie im guten Glauben empfangen und verbraucht wurden, als uneinbringlich abgeschrieben.

(Z. 1288.) Die den Portierdienst im Neuen Rathause versehenen Amts- und Hausgehilfen erhalten an Stelle des Wintermantels einen Portierpaletot mit dreijähriger Tragdauer, sowie je ein Paar Sommer- und Winterhandschuhe mit einjähriger und ein Paar Röhrentiefel mit zweijähriger Tragdauer. Außerdem erhalten sie zusammen fünf Portierpelzmäntel und zwei Kaputröcke als Inventarstücke. Die bei der Ueberreicherung der Ehrengabe der Gemeinde Wien an goldene Hochzeiter beschäftigten Amtsgehilfen erhalten je ein Pelzsacko, einen Regenschirmmantel und ein Paar Ueberschuhe als Inventarstücke.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension werden genehmigt:

- (Z. 1264) Josefina Gobharter, Ratsdienerswitwe;
- (Z. 1265) Leopoldine Hochstätter, Oberverwalterswitwe;
- (Z. 1279) Anna Schroll, Kesselarbeiterswitwe;
- (Z. 1284) Rosina Kurzbauer, Straßenarbeiterswitwe;
- (Z. 1285) Karoline Sohm, Ratsdienerswitwe.

Nachstehende Ansuchen um Definitiva werden genehmigt:

- (Z. 1259) Rosina Wünsche, Küchengehilfin;
- (Z. 1274) Julianne Laufer, geb. Leeb, Küchengehilfin;
- (Z. 1260) Anna Broer, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 1261) Thuznelba Straßer, Pflegerin;
- (Z. 1273) Alice Latscher, Pflegerin;
- (Z. 1275) Hilbe Hirt, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 1272) Josefina Schrenk, Hausarbeiterin;
- (Z. 1276) Angelika Havelka, Hausarbeiterin;
- (Z. 1262) Josef Welel, Erzieher;
- (Z. 1263) Dr. Marianne Soffner, Hauptfürsorgerin.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

- (Z. 1282.) Kanalneubau 10. verlängerte Bitterlichstraße.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes, die Zustimmung erteilt:

- (Z. 1256.) Flora Skolaud, Hauptschullehrerin.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 24. November 1930.

Vorsitzender: Die GMe. Broczhner und Hieß.
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Groß, Kunzschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner die amtsf. StR. Pokrda und Weber, Sen.R. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Nöar. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Rechn.OB.Rev. Cervený, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: GMe. Dr. Neubauer.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Vorsitzender GMe. Broczhner eröffnet um halb 5 Uhr die Sitzung.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer:

(Z. 206, M.Abt. 4, Nr. 27/195.) Der Bericht des Magistrates über die Deckung der bisher fällig gewordenen Tilgungsquoten der sechsprozentigen Dollar-Anleihe der Stadt Wien vom Jahre 1927 in Obligationen und über den Tilgungsplan wird zur Kenntnis genommen.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Berichterstatter Sen.R. Dr. Urban:

(Z. 209, M.Abt. 5.) Abgabe ermäßigter Hundemarken. Der Antrag des StR. Kunzschak: „Gemäß § 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 56, werden dem Wiener Tierschutzverein und dem Allgemeinen Tierschutzverband Oesterreichs zur Ausfolgung an bedürftige Hundebesitzer je 4000 Hundemarken für das Jahr 1931 zum ermäßigten Preise von 3 S überlassen“ wurde abgelehnt.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird unter Berücksichtigung des Wänderungsantrages des Referenten zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer:

(Z. 204, M.Abt. 4, Nr. 99.) Zur Deckung der Kosten für die Einlösung der noch ausstehenden Obligationen der fünfprozentigen 300-Millionen-Kronen-Schahschein-Anleihe vom Jahre 1920 wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 24.078.90 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Detailpost „300-Millionen-Kronen-Schahschein vom Jahre 1920“ der Ausgabrubrik 204/1 „Tilgung der Gemeindeanlehen“ zu verrechnen ist und in gleichhohen Einnahmen auf der Einnahmerubrik 204/5 „Wertdurchführung der bisher durchlaufend verrechneten Erlöse der 300-Millionen-Kronen-Schahschein vom Jahre 1920 und des 1000-Millionen-Kronen-Anlehens vom Jahre 1921 sowie Uebernahme des Begebungserlöses des 5000-Millionen-Kronen-Investitionsanlehens vom Jahre 1922 zu den Eigenen Geldern“ seine Deckung findet.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und der Punkt 1 des Antrages dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 203, M.Abt. 4, Su. 257.) 1. Oesterreichischer Verband für Wohnungsreform; Subvention von 30.000 S für die Beteiligung an der internationalen Ausstellung für Städtebau- und Wohnungswesen in Berlin.

2. Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz der Ausgabrubrik 207/1 „Subven-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

tionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl." für 1930 um weitere 30.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 680.000 S beträgt. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt beziehungsweise zur Kenntnis genommen und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 194, M. Abt. 4, Mi. 395.) 14. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter StR. Kordda:

(Z. 195, M. Abt. 4, Be. 87.) Beteiligung der Gemeinde Wien an der Kapitalserhöhung des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr N.-G. von 500.000 S auf 1.000.000 S. Kredit für 1930 in der Höhe von 400.000 S (Ausgabrubrik 206/7.)

Berichterstatter GR. Sief:

(Z. 199; M. Abt. 4, Su. 253.) Genossenschaft der Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhändler Wiens; Widmung von 3000 S für den Unterstützungsfonds anlässlich des 40jährigen Gründungsjubiläums.

Der Antrag des GR. Angermayer auf Erhöhung der Widmung von 3000 S auf 5000 S wurde abgelehnt.

Berichterstatter GR. Haller:

(Z. 198, M. Abt. 4, Su. 250.) Adalbert Stifter-Gesellschaft; Bewilligung einer Subvention von 300 S für die Errichtung einer Adalbert Stifter-Gedenktafel.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 201, M. Abt. 4, A 2 B 78.) Vierprozentige Investitionsanleihe der Stadt Wien vom Jahre 1902 und Fündinganleihe vom Jahre 1923; Rückvergütung von nicht in Anspruch genommenen Unternehmungsbeiträgen. Kredit für 1930 in der Höhe von 216.261-30 S (Ausgabrubrik 204/5).

(Z. 205, M. Abt. 4, Lo. 63.) Veranstaltung einer Effektenlotterie zugunsten der Armen Wiens im Jahre 1931.

Schluß der Sitzung um halb 6 Uhr.

Bericht

über die Sitzung vom 1. Dezember 1930.

Vorsitzende: Die GR. Broczhner und Sief.

Amtsf. StR. Breitner.

Anwesende: Die GR. Angermayer, Binder, Blum, Groß, Kunzsch, Dr. Neubauer, Schafranek, Haller, Nebelhör, Weigl und Wimmer; ferner Sen. R. Dr. Urban, Mag. Koär. Dr. Gall, Mag. R. Dr. Czermak, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Rechn. Ob. Rev. Cervenih, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsr. Biegler.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Beginn der Sitzung um 8 Uhr.

(Z. 219, B. Z. 2631.) Gesetz, betreffend die Abänderung des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 50, über die Festsetzung des Ausmaßes von Verwaltungsabgaben im Bereiche des Landes und der Gemeinde Wien und die Einhebung von Amtstaxen in Verfahren nach den Wiener Landes- und Gemeindeabgabengesetzen. (Beilage Nr. 165 aus 1930.)

Zum Berichterstatter über obigen Gesetzentwurf wurde StR. Kordda gewählt. Nach erstattetem Referat wird die Vorlage unverändert dem Wiener Landtage zur verfassungsmäßigen Genehmigung vorgelegt.

Schluß 10 Minuten nach 8 Uhr.

Bezirksvertretungen.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 4. Dezember 1930.

Vorsitzender: BV. Michael Engl.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Pretsch.

Als Ersatzmitglied für den Ortschulrat wird Ludwig Felner, Krankenkassenbeamter, gewählt.

Als Fürsorgeräte werden gewählt: Rosalia Balga, Haushalt; Karl Breitensteiner, Kanzleiadjuvant der Postkraftfahrlitung; Anton Baumrud, Oberwerkmeister; Karl Gebauer, Gaskaffier; Heinrich Kerth, Schaffner der städtischen Straßenbahnen; Jzak Krub, Kaufmann; Wilhelm Lukas, Monteur der städtischen Gaswerke; Johanna Slapanst, Haushalt.

Die Sammlung für die Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft hat im 20. Bezirke einen Betrag von 11.300 04 S ergeben.

BR. Wimmer stellt den Antrag, die Verbesserung der Linie 5 der Straßenbahn von der Klosterneuburger Straße zum Prater, besonders in den Morgenstunden von 7 Uhr bis 1/9 Uhr zu veranlassen.

Baubewegung

vom 20. bis 23. Dezember 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

2. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Schöllershofgasse 6, von Emil Reitmann, Bauführer derselbe, Bm. (25198).
7. Bezirk: Wohnhaus, Lerchensfelder Straße 81, von B. Steined, Bauführer Oesterr.-ung. Baugesellschaft m. b. H. (25132).
8. Bezirk: Wohnhaus, Albertgasse 47, Laudongasse 53, von Emil Schweiger, Bauführer Hans Leisching, Bm. (25195).
- " " Wohn- und Geschäftshaus, Widenburggasse 13/15, von A. u. E. Levai, Bauführer Ing. E. Weiß, Bm. (25199).

Um- und Zubauten:

1. Bezirk: Unterteilung des Geschäftslokales, Rathausplatz 9, von Horn, Bauführer Johann Beher, Bm. (25099).
3. Bezirk: Wagensinfektion, St. Marg. Zentralviehmarkt, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23, Bauführer A. Michler, Bm. (25101).
- " " Lebensmittelhütte, Arsenalweg, von Anna Brunner (25143).
- " " Benzinpumpe, Ungargasse 52, Strohgasse 2, von F. Fria & Komp. Nachfolger (25177).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Siebenbrunnengasse 72, von Fr. Kohmaier, Bauführer Gebr. Andreae, Bm. (25173).
5. Bezirk: Garage, Porzellangasse 47, Servitengasse 1, von Lohnerwerke Ges. m. b. H., Bauführer Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (25196).
- " " Servicestation für Garage, Servitengasse 3, von Lohnerwerke, Ges. m. b. H., Bauführer Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (25197).
16. Bezirk: Stockwerksaufbau, Lerchensfelder Gürtel 57, Ede Gaullachergasse, Friedmannngasse, von Van Puppenstiftung, Bauführer Ing. Maximilian Soefer, Bm. (25131).
19. Bezirk: Wohnendhaus, Kuchelauerhafen, von S. Casler, Bauführer Karl Schilling, Bm. (6119).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Tuchlauben 6, Wiener Baugesellschaft (25180).
4. Bezirk: Helvedergasse 6, Franz Korbitsch, Bm. (25129).
5. Bezirk: Ramperstorfergasse 5, Heinrich Winkler, Bm. (25192).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 132, Ing. R. Weiner, Bm. (25095).
7. Bezirk: Neubaugasse 2, Ing. Em. Ehrlich, Bm. (25094).
8. Bezirk: Neubaugasse 20, Ing. D. Schwarz (25113).
- Widenburggasse 20, Ing. Fritz Menzel, Bm. (25127).
20. Bezirk: Vorgartenstraße 70, Otto Krainer, Bm. (25202).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Maaazinsgebäude, Landstraßer Hauptstraße 175, von den Vereinigten Brauereien Schwedat, St. Marg. N.-G. (25176).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
 Tel. 8-27 3-63

7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 81, von B. Steiner, Bauführer
Oesterr.-ung. Baugesellschaft m. b. H., (25132).
8. Bezirk: Albertgasse 47, Laudongasse 53, von Emil Schweiger, Bau-
führer Hans Leising, Bm. (25195).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.-Z. 1730, 1731, Simmering, von Tatra-Werke, Auto-
mobil- und Waggonbau-A.G. (25134).
13. Bezirk: Einl.-Z. 116, Lainz, von F. Kohlendorfer (25144).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Flucht- linien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Schüttelstraße 3, von Rudolf Schöderböck, Bm. (24698).
11. Bezirk: Mühlangergasse, Kat.-Parz. 98, Kaiser-Ebersdorf, von
Johann und Pauline Lechner (3466).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3284.

Baumeisterarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Fideuzgasse.

Die für den 2. Jänner 1931 anberaumte Anbotverhandlung wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

29. Dezember, 1 Uhr. (M. Abt. 26.) Demolierung des städt. Wohn-
hauses 7. Gutenberggasse 9 (Heft 102).
30. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Anstreicherarbeiten der
Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Jänner 1932 (Heft 101).
30. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Malerarbeiten der
Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Jänner 1932 (Heft 101).
8. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Haupt-
unratskanals in der Regierungsgasse und am Minoritenplatz
im 1. Bezirk (Heft 102).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Fochyngasse. *)

Anbotverhandlung am 22. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Hermann Rotter 11.750; Josef Haas 11.838; Siegfried Herschan, 11.478; „Ferrum“ 11.652; Wilhelm Schmidt 9361; F. Leich 10.909; Karl Neumayer 11.835; Schweißwerk Grohn 9560; Franz Bibla 10.583; Dietrich Saffes Söhne 10.424; Johann Stregl 11.070; Florian Dboril 9625; Wilhelm Jahoda 12.960; M. & R. Siroth 11.864; Ignaz Kraus & Komp. 11.644; Karl Kölbl 12.403; M. Kubesch 11.875; Josef Scheibenreif 12.861.

Wohnhausbau 2. Obere Augartenstraße. *)

Anbotverhandlung am 22. Dezember.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Albert Ruppert 1; Alois Danek 2; Leopold Spiller 4; Josef Hrehorowit 2; „Grundstein“ 5; Alois Kolb 6; Anton Hochreiter 4; „Amag“ 4; Karl Bazant 7; Robert Blüml 6; Franz Hofirek R.A.; Karl Christ 4; Emil Suchanek 4; Eugen Schütz 3; Alex. Riffel 4; Rudolf

TROCKENE WOHNÄUME „CERESIT“
schaffen, bedingt ein zuverlässiges
Isoliermaterial, darum verwenden
die bei Verputzarbeiten insbeson-
dere v. Schlagwetterseiten unseren **BETON- U. MÖRTELZUSATZ**

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegraphadresse: Ceresit Wien. 1491 Telefon Nr. B-11-1-46.

Bubelit 5; Franz Eigner 4; Josef Miza 6; Karl Köhler 5; Rudolf
Jüttner 4; Ignaz Oesterreicher 3; Johann Adamek 2; August Pelschar 3;
Josef Gaspar 2; Franz Jiliet jun. R.A.; Edmund Lang 4; Friedrich
Quante 6; Karl Hanel 3; Josef Hanel 5; Alfred Rutschler R.A.;
D. M. Meißel & Komp. 5; Johann Leich 3; „Austria“ 1-5; W. Jung 5;
Karl Eisl 4; Friedrich Made 4;

in Prozenten Nachlag für die Schlosser (Beschlag)-
arbeiten: Anton Wiefers Söhne 3; Stephan Portl Witwe 1; Ripl
& Komp. 3; Josef Holub + 2; Johann Hauswirt 1; Karl Moser + 1;
Schweißwerk Grohn 4; S. Wald R.A.; Heinrich Rotter + 2; Emmerich
Jandas Witwe 2; Wilhelm Schmid R.A.; G. F. Leich + 2; Wenzel
Klit R.A.; Johann Stregl 1; Florian Dboril 1; Wilhelm Jahoda 2;
Johann Hofbauer 3-5; Ignaz Kraus & Komp. 3; Johann Balajka + 2;
Robert Klappholz & Komp. R.A.;

für die Spenglerarbeiten: Ignaz Stoppel 20; Josef Wellner
20; Rudolf Wehenkircher 21; Josef Lambauer 20; Franz Rabrt 20; Josef
Wallner 21; „Spewil“ 21; Karl Schumann 20; Adolf Hertenberger 20;
Friedrich Katlein 21; Viktor Schmeltzsch 20; Ferdinand Schmid 19;
Franz Kern 19; Leopold Hubner 22; Karl Schädling 19; Anton Neu-
kirch 20; Johann Schuster 22; Martin Böhl 20;

für die Zimmermannsarbeiten: Wiener Holzwerke 196;
Wenzel Haril 146; Zimmerer Wienerberg 218; Franz Hawlicek 237;
Franz Zawodsky 202; Anton Muth 21; Hermann Müller 4; Zimmerer
Franz Hornath & Komp. 212; Albert Krudenfellner 238;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Haumer
11.74688; Josef Nowotny 11.94907; Leopold Riccius 11.96507; Wenzel
Döcher 10.81362; Josef Brunner 11.21260; Jakob Hrdlicka 11.15332.

Bergebungen.

Wohnhausbauten, 5. Fendigasse: Schlosser (Beschlag)arbeiten an
Karl Moser.

5. Einsiedlergasse: Schlosser (Beschlag)arbeiten an „Ferrum“.

6. Mollardgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
an die Oesterr.-ung. Baugesellschaft.

10. Laxenburger Straße: Schlosser (Beschlag)arbeiten an
„Ferrum“, Schlosser (Gewichts)arbeiten an M. & R. Siroth.

10. Am Laaer Berg: Tonplattenpflasterungsarbeiten an die
Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft.

11. Fuchsröhrengasse: Erd-, Baumeister- und Eisen-
betonarbeiten an Pittel & Brausewetter.

12. Heleborgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
an Karl Limbach.

12. Hohenbergstraße, 1. Teil, Ergänzung: Erd-, Baumeister-
und Eisenbetonarbeiten an Hechtl & Komp.

13. Meißelstraße 67: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
an Ing. Karl Weiner.

16. Maroltingergasse: Schlosser (Beschlag)arbeiten an
Heinrich Sedlacek und Karl Moser.

16. Ganglbauergasse: Schlosser (Beschlag)arbeiten an
Florian Dboril und Karl Wodas Witwe, Anstreicherarbeiten an
Alois Danek.

20. Stromstraße—Lehstraße: Spenglerarbeiten an Josef
Wellner und „Spewig“, Schlosser (Beschlag)arbeiten an Robert Klappholz
und Albert Barnerl & Sohn, Anstreicherarbeiten an Baldaß, Gef. m. b. H.,
„Austria“ Vaterländische Anstreicherei und Karl Hanel, Rohrkanaltie-
fungsarbeiten an Lederer & Nessenhi.

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

21. Kautenkranzgasse: Bautischlerarbeiten an Adalbert Magruisch.

Herstellung eines Walzaspaltbelages in der Gasse I nächst der Keilreichgasse im 10. Bezirke an „Asdag“.

Lieferung der Kanalschachtgitterrahmen, Kanalschachtgitter, Vorlegeeisen sowie der Sandtassen an Waagner, Biro u. S., der gußeisernen Wasserlaufgitter und Schachtbedeckel an Hofherr-Schrank und die Oesterreichischen Werke G. M.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

1. Dezember 1930.

(Fortsetzung.)

Liventhal Karoline, Handel mit Parfümeriewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, 18. Schulgasse 51. — Wluka Franz, Schuhmacher, 16. Gablengasse 106. — Widdlagl Karl, Garwart, 3. Kennweg 17. — Wlojer Fiorenza, Handel mit Brennmaterialien, 14. Hütteldorfer Straße 67. — Neumann Dora, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen, 3. Obere Weizgerbergstraße 9. — Harnerberger Karl Ludwig, Handel mit sämtlichen Weltautoren, Eisen-, Stahl- und Kupferwaren, Werkzeugen aller Art, Schleifsteinen, Schmirgelapparaten sowie Paus- und Stempelgeräten, 14. Braunhirschgasse 25. — Peianet Franz Josef, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 14. Märzstraße 97. — Pointner Johann, Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, Fahrrädern und deren Bestandteilen, 14. Dreihausgasse 1. — Prager Margarete, Handel mit Automobilen, Motor- und Fahrrädern sowie deren Bestandteilen und Zubehör, 14. Sechshäuser Gurtel 9. — Reiner Hugo, Handel mit Textilwaren, Uhren und Radioapparaten, 2. Heinestraße 2. — Offene Handelsgesellschaft Roman & Linhart, Handel mit gärtnerischen Bedarfsartikeln und Samereien, 14. Mariabilfer Straße 202. — Sagi Aloisia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Jadenegasse 2. — Sazinger Antonia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Braunhirschgasse 50. — Scheinost Johann, Stadtlohnfuhrwerker, 3. Adams-gasse 22. — Scheuer Wolf, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 20. Karajan-gasse 7. — Schimelta Otto, Gemischtwarenhandel, 7. Kaiserstraße 99. — Schrimpf Ida, Garderobehaltung, 7. Burggasse 100. — Schwarzenberg Julie, Speisewirtsgewerbe, 7. Neubaugasse 25. — Schweizer Wilhelm, Handel mit Wirt-, Strick-, Wäsche- und Modewaren, 3. Gartnergasse 7. — Snour Josef, Tischler, 10. Staudiglgasse 9. — Spitzeder Marie, Fragner-gewerbe, 7. Zieglergasse 96. — Weber Viktor Nikolaus, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode- und Schuh-waren, 14. Reichsapfelgasse 15. — Weiß Alfred, Erzeugung von Radio-apparaten, deren Reparatur sowie gewerbsmäßiges Laden von Akkumula-toren, 2. Hollandstraße 1. — Weiss Philipp, Viktualienverschleiß, 20. Traisengasse 18. — Wondra Anna, Wajagewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 7. Burggasse 10.

2. Dezember 1930.

Anderle Alois jun., Alleinhaber der Firma Alois Anderle, Ver-schleiß von chirurgischen Verbandstoffen sowie von hygienischen Bedarfs-artikeln, 7. Mariabilfer Straße 118. — Beisteiner Stella, Handelsagentur, 6. Mariabilfer Straße 85/87. — Beisteiner Stella, Warenhandel, mit Aus-schluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbe-ordnung angeführten Artikel, 6. Mariabilfer Straße 85/87. — Beránel Anton, Schuhmacher, 9. Liechtensteinstraße 126. — Bobik Anna, Handel mit Naturblumen, 12. Spittelbreitengasse 33. — Brindlmayer Marie, Wirtwaren-erzeugung, 10. Buchsbaumgasse 21. — Colomer Salvador, Handel mit Obst und Süßfrüchten, 6. Köstlergasse 10. — Deutsch Heinrich, Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhandel, 7. Lindengasse 16. — Dobringer Anna, Gara-gierung fremder Kraftfahrzeuge, 10. Humboldtstraße 40. — Offene Handels-gesellschaft Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“ Swoboda & Komp., Handel mit Papier- und Schreibwaren, Druckformen, Zeichenrequisiten, sowie Bureauartikeln jeder Art, 5. Rechte Wienzeile 95. — Fiedler Leopold, Schuh-machergewerbe, 6. Kafernengasse 12. — Frait Josef, Kfz-tischlergewerbe, 7. Seidengasse 6. — Frankl Irma, Mineralölhandel, 9. Rotenlöwengasse 9. — Fuchs Josef, Schuhmacher, 10. Birkenhof. — Gabel Chaskel, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Wohnungs- und Kucheneinrichtungs-gegenständen, Galanterie-, Kurz- und Lederwaren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Textilien, Leinenwaren, Sport- und Touristenartikeln aller Art, Bettfedern, Fahrrädern und Nähmaschinen, 20. Dthmargasse 44. — Giacobi Michel Joseph Jean, Alleinhaber der Firma M. Giacobi, Handel mit Weinen und Spirituosen im großen, 1. Annagasse 5. — Giebtzig Franz, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Linzer Straße 486. — Graf Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Panzergasse 21. — Großbauer Karl, Kaffeeschanker, 14. Reithofferplatz 9.

Grünzweig Hermine, Gemischtwarenhandel, 12. Sonnergasse 6. — Horiz Karl, offene Handelsgesellschaft, Konzession gemäß § 15, Punkt 17 der Gewerbeordnung zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungs-einrichtungen und Wassereinleitungen, 1. Freyung 6. — Janovic Anna Heiene, Fragnergewerbe, 9. Alfer Straße 34. — Janosik Josef, Lastfuhr-werker, 10. Erlachgasse 79. — Jezsits Karoline, Hühneraugenschneider-, Fußpfleger- und Maschengewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heil-zwecken, 9. Clusiusgasse 12 (Georgsbad). — Kneis Josefa, Chemischputzerei und Vorhängeappretur, 10. Planetengasse 1. — Kosnar Johanna, Wäsche-warenerzeugung, 9. Habngasse 20. — Lomy Berta, gewerbsmäßiger Betrieb einer Wäscherelei sowie gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Büsarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 19. Heiligenstädter Straße 95 (Halle). — Mahisek Robert, Handel mit Lederwaren, Kurz-, Galanterie- und Bijouteriewaren, 7. Burggasse 108. — Pacll Josef, Lastfuhrwerker, 21. Anton Störckgasse 90. — Panusta Otto Alexander, Kaffeesieder, 9. Rotenlöwengasse 7. — Pavlovich Alexander, Handel mit Haus- und Wirtschaftsbedarfsartikeln, sofern der Handel mit diesen Gegenständen nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 7. Lindengasse 44. — Pzig Hensch Kemer (Römer), Erzeugung von Herren- und Damengürteln aus Leder, Stoff, Sammfloss und Seide, 7. Stollgasse 6. — Robinson Josef, Handel mit Waagen und Geschäftseinrichtungsgegenständen, 9. Majergasse 7. — Rosen-zweig Jakob, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe, 1. Singer-straße 27. — Schwam Zalman, Handelsagentur, 20. Bäuerlegasse 34. — Stuhlmüller Ernst, Zeitungszustellung, 9. Sportenbühelgasse 2. — Tellmer Adalbert, gewerbsmäßige Aufbewahrung von Kleidungsstücken, Sonn- und Regenschirmen, 1. Stubenring 24. — Weinhengst Anton, Fleischwarenver-schleiß, 21. Brünner Straße 155. — Weinhengst Anton, Fleischwarenver-schleiß, 21. Brünner Straße 155. — Ignaz Weiß & Komp., Futtermitteln-manipulation, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, 1. Deutschmeisterplatz 4. — Zoter Apollonia, Lebensmittel- und Konsum-warenverschleiß, beschränkt, 20. Burghardtgasse 16.

3. Dezember 1930.

Artner Adolf, Pferdeschleifwerk, 11. Hasenleitengasse 23. — Berger Otto, Handel mit Elektromaterial, 6. Millergasse 9. — Birnbaum Franziska, Wäschergewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 4. Lambrechtgasse 15. — Böhm Johann, fabrikmäßige Erzeugung und Nachschleifen von Rasierklingen, 10. Kramarjgasse 56. — Buchmayer Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 16. Neumayrgasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Café Belvedere Eduard Steinbeck, Kaffeesiedergewerbe, 4. Prinz Eugen-Straße 80. — Eisner Aurelia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist. — 10. Erlach-gasse 88. — Fingelst Emilie, Handel mit Wäsche-, Wirtwaren und Schneiderzugehör, 18. Schulgasse 54. — Frühauß Frieda, Wäschergewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 9. Widerhofergasse 3. — Firma Emil Goldstein, Kleidermachergewerbe, 15. Mariabilfer Straße 132.

(Das Weitere folgt.)

Architekt u. Stadtbaumeister	Kontrahent d. Gemeinde Wien
PETER BRICH	Ausführung von Bau-
Wenzel König's Nachfolger	meister- u. Eisenbeton-
Wien, IV., Schikanedergasse 13	arbeiten für Hochbauten
Telephon B 22-2-89	

Benzin-, Benzol-Abscheider 188 c

Behördlich genehmigt laut Erlaß der Wiener Mag.-Abt. 56, Z. 16016/28.
Kommandit-Gesellschaft
Telegramme: Absolut. **Rosenthal & Comp., Wien, XX.** Telephon: A-42-5-55.

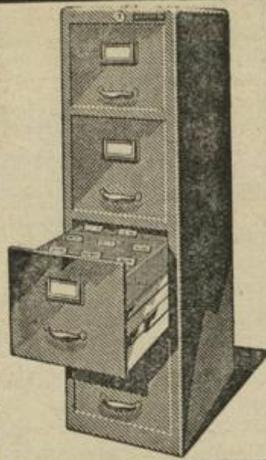
WERTHEIM Stahlregistraturen

Unverbrennbar — Raumsparend —
Vornehme Ausführung

Vereinigte Kassen-, Aufzugs-, u. Maschinenbau-A.-G.

F. Wertheim & Comp.

und Marchegger Maschinenfabrik
Wien, IV., Mommsengasse 5
Niederlage: I., Walfischgasse 15
Gegründet 1852 193 a



SCHEMBER - WAAGEN

Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen



Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen

C. SCHEMBER & SÖHNE

BRÜCKENWAAGEN- UND MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-ATZGERSDORF

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22 1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit 289

WILHELM HORAK Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. B-25-1-80.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

G. RUMPEL A. G. BAUUNTERNEHMUNG

TELEPHON U-13-5-10 SERIE

WIEN III., SCHWARZENBERGPLATZ NR. 6

WASSERVERSORGUNG, ROHRLEITUNGS-
BAU FÜR GAS UND WASSER. SCHWEISS-
ROHRLEITUNGEN. SANITÄRE EINRICH-
TUNGEN UND HEIZUNGSANLAGEN

290

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81
In Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,
sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art,
Alpine-Rohrheisen etc. etc. 165

Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 302 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
Telephon U-49-1-60 u. U-49-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadanpflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
Telephonnummer R-31-0-39

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
LÜFTUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

F Aufzügefabrik
REISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills 301